

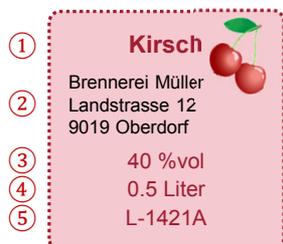
Spirituosen richtig Etikettieren

Martin Heiri, Sonia Petignat-Keller
www.destillate.agroscope.ch



Allgemein

Spirituosenetiketten müssen so gestaltet sein, dass sie den Vorschriften entsprechen. Alle Angaben müssen an **gut sichtbarer Stelle** in leicht lesbarer und **unverwischbarer Schrift** angebracht werden. Die Angaben sind in **mindestens einer Amtssprache** (Deutsch, Französisch, Italienisch) zu machen (LGV Art. 36).



① Sachbezeichnung (LIV Art. 3, VEG Art.122-155)

Als Sachbezeichnung ist die Spirituosenkategorie als Bezeichnung zu verwenden. Ein Fantasienamen darf die Sachbezeichnung nicht ersetzen. Die Bezeichnung ist in **der Verordnung des EDI über Getränke** zu finden.

Bsp.: Kirsch, Kartoffelbrand, Gin, Absinth

② Vollständige Adresse (LIV Art. 3g)

Spirituosen müssen auf der Etiketle den Namen des schweizerischen Produktionsbetriebs bzw. des Importeurs enthalten. Pflichtangaben sind: Name oder Firma / Postleitzahl / Ort. Eine eindeutige Identifizierung muss gewährleistet sein (allenfalls Strasse angeben). Weitere Angaben wie E-Mail und Internetadresse sind fakultativ.

Bsp.: Brennerei MÜLLER, 9019 Oberdorf oder Importiert durch die Firma MÜLLER, 9019 Oberdorf

③ Alkoholgehalt (LIV Art. 18)

Der Alkoholgehalt muss in **%vol** angegeben werden. Der tatsächlich vorhandene Wert darf vom angegebenen Alkoholgehalt maximal um 0.5 %vol nach oben und unten abweichen.

④ Nettofüllmenge (MeAV Art.4 und 11)

Die Nennfüllmenge ist in ml, cl oder l anzugeben und muss genau sein. Ausdrücke wie «ca.» sind verboten. Die Aufschrift muss folgende Mindesthöhe haben: 5 bis 20 cl: 3 mm / 20 bis 100 cl: 4 mm / mehr als 100 cl: 6 mm

⑤ Warenlos (LIV Art. 19-20)

Als Warenlos gilt die Gesamtheit einer Charge, das unter praktisch gleichen Umständen hergestellt wurde. Der Losnummer muss der Buchstabe **L** vorausgehen. Auf eine Losnummer kann verzichtet werden, wenn das Erntedatum in der Kennzeichnung angegeben wird (Rückverfolgbarkeit).

Bsp.: L-1421A oder Kirsch 10.08.2015

⑥ Verzeichnis der Zutaten (LIV Art. 9, VEG Art. 122-136)

Eine Zutatenliste ist bei Spirituosen nicht erforderlich. Eine Ausnahme bilden Allergene welche immer mit dem Wort «Enthält» angegeben werden müssen. Die Angabe ist nicht erforderlich, wenn die Sachbezeichnung des Lebensmittels einen deutlichen Hinweis auf die betreffende Zutat enthält. Aromastoffe sind für Spirituosen nach den Artikeln 122–136 VEG verboten.

- Quellen**
- Verordnung des EDI über Getränke (VEG, keine offizielle Abkürzung)**
→ <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20143400/index.html>
 - Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV)**
→ <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20143388/index.html>
 - Mengenangabeverordnung (MeAV)**
→ <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20120892/index.html>
 - Verordnung des EDI betreffend die Information über Lebensmittel (LIV)**
→ <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20143397/index.html>